

Dresdner Chronik 1869.

Juli.

1. Eröffnung der neuerrichteten Generaldirection der königl. Sächsl. Staatseisenbahnen zu Dresden, die ihren Sitz im Hauptgebäude des Böhmisches Bahnhofes erhalten hat.

Nachmittags 2 Uhr entstand, ohne daß die Ursache bekannt ward, auf dem Heller in der Nähe des Pionnier-Uebungsplatzes ein Waldbrand, der sich in dem dürren Holze und Heidekraute mit reißender Schnelligkeit fortpflanzte, aber von den herzueilenden Pionnieren durch das Niederschlagen der brennenden Bäume und durch Ausheben von Gruben glücklicher Weise bald gedämpft wurde.

2. Nach dem an diesem Tage veröffentlichten Berichte über die Getreidepreise galt 1) An der Börse: der Scheffel Weizen: 5 Thlr. 25 Ngr. — 6 Thlr. 15 Ngr. Korn 4 Thlr. 25 Ngr. — 5 Thlr. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Gerste: 3 Thlr. 15 Ngr. — 4 Thlr. 5 Ngr. Hafer: 3 Thlr. — 3 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. 2) Auf dem Markte: der Scheffel Weizen: 5 Thlr. 10 Ngr. — 6 Thlr. 10 Ngr. Korn 5 Thlr. — 5 Thlr. 5 Ngr. Gerste: 3 Thlr. 20 Ngr. — 4 Thlr. 5 Ngr. Hafer: 2 Thlr. 22 Ngr. — 3 Thlr. 20 Ngr. Kartoffeln: 1 Thlr. 18 Ngr. — 1 Thlr. 28 Ngr. Stroh à Schock: 13 Thlr. — 14 Thlr. Heu à Centner: 1 Thlr. 16 Ngr. — 1 Thlr. 27 Ngr.

3. Eröffnung der Pflanzen- und Blumenausstellung der Gartenbaugesellschaft *Feronia* im Linde'schen Bade.

7. An diesem Tage erfolgte die Einweihung der Restauration der neuen Actienbierbrauerei im Rejewitzischen Garten durch großes Extra-Doppelconcert und Abends Feuerwerk im Parke daselbst.